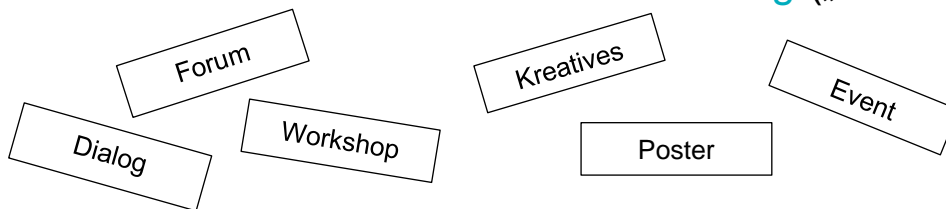




SyNA-Tagung 25.-27.02.2021 Uni Bremen

Welche „Sprache“ „spricht“ Neue Autorität?

>>> **Aufruf zum Mitwirken durch einen Beitrag** („Call for paper“) <<<



Wer hat Lust und Interesse aktiv durch ein spezielles eigenes Angebot an der Tagung mitzuwirken? Wir freuen uns über kreative Ideen, die die Umsetzung des Konzeptes Neue Autorität auf unserer Tagung sichtbar machen.

Wie das geht?

1. Zunächst diese Anleitung und Erläuterung lesen.
2. Dann entscheiden, welches Format das Angebot bekommen und
3. in welchem Bereich es stattfinden soll.
4. Am Ende dieser Erläuterungen die bereitgestellte Vorlage ausfüllen und einsenden.
5. Und natürlich das Angebot dann an uns schicken: info@neueautoritaet.de.
6. Einsendeschluss für Vorschläge ist der 31.07.2020.
7. Die Entscheidung fällt zum 31.08.2020, nachdem das Vorbereitungsteam sich die Auswahl angeschaut und den Gesamtplan der Tagung zusammengestellt hat.

Viel Spaß bei der Entwicklung von Ideen!

Format (siehe 2.): Welche Formate sind möglich?

- **Workshop** (105 - 120minütige praktische Umsetzungen – Kurzinput mit Anwendungen). Aus allen acht Bereichen (siehe unten) werden Workshops parallel angeboten. Workshops sind gedacht als aktive Gestaltungselemente. Die Teilnehmenden sollen durch einen kurzen Input zum Mitmachen, Erleben, Experimentieren eingeladen werden. Workshops sind ausdrücklich keine Vorträge, sondern fördern kreatives Erleben und Erfahren sowie den Austausch untereinander.
- **Forum** (105 – 120minütige Fachdiskussionsrunde unter Beteiligung der Zuhörenden). Diese finden entweder im Gesamtplenum, im Teilplenum bzw. parallel zu Workshops statt.

In einem Forum tauschen sich zunächst Vertreter*innen über ein Thema aus. Das bedeutet, dass max. 4 Personen einen je max. 15-minütigen Input dazu geben. Danach

werden Fragen oder Anmerkungen aus dem Publikum gesammelt, über die die Vertreter*innen sich austauschen.

Foren können auch als Fishbowl mit einem oder mehreren freien Stühlen gestaltet werden. Kreative Ideen sind sehr willkommen!

- **Dialogangebot** zu den Themenbereichen mit speziellen Fragestellungen, die nicht weiter vorbereitet werden müssen, sondern Austausch von Interessierten anregen. Es werden unsererseits auch Angebote zum Open Space stattfinden.
- **Poster Präsentationen** sind grafische oder bildliche Darstellungen eines eigenen Prozesses oder Angebotes, welches zur Nachvollziehbarkeit von Interessierten dargestellt werden soll. Ein Poster soll möglichst die Größe eines Flipcharts haben. Darstellungen können auch kreativ dreidimensional oder skulpturartig sein.
- **Überraschungsevent**: Was könnte uns und alle anderen überraschen und wäre einfach besonders?

Nach der Auswahl durch das Vorbereitungsteam im August 2020 bekommen die ausgewählten Anbieter*innen von **Workshops** und **Foren** freien Eintritt zur Tagung. Ebenso beinhaltet dies eine Einladung zum Referent*innen-Essen am 25.02.2021 abends. Fahrtkosten und Unterbringung verbleiben als Selbstkosten.

Bei den Angeboten von Dialogangeboten und Überraschungsevents besprechen wir bei Annahme, ob der Umfang ebenfalls eine Ermäßigung des Beitrags ermöglicht.

Bereiche (siehe 3.):

Wir haben thematisch 8 Bereiche auf der Tagung unterschieden, die alle ihren Fokus auf die Umsetzung des Konzeptes Neue Autorität richten:

- 11 [Neue Autorität und Coaching von Eltern](#)
- 12 [Neue Autorität in Schule und Bildung](#)
- 13 [Neue Autorität in professioneller Erziehungsverantwortung](#)
- 14 [Neue Autorität in Organisation und Führung](#)
- 15 [Neue Autorität und Verantwortung in der Gesellschaft](#)
- 16 [Neue Autorität in der Wissenschaft](#)
- 17 [Neue Autorität und die Kultur der Digitalität](#)
- 18 [Neue Autorität, Spiritualität und Achtsamkeit](#)

Insgesamt gibt es 4 Angebotsblöcke (105-120 Min) im Laufe der Tagung, in denen für jeden Bereich mindestens ein Angebot stattfindet. Jeder Bereich wird von einem eigenen Team organisiert. Diese stellen hier die Möglichkeiten für jeden Bereich separat vor:

11 Neue Autorität und Coaching von Eltern

Die Rahmenbedingungen von Elternschaft wandeln sich stetig. Der Platz der Eltern als Zentrum der Familie, die Sicherheit und Orientierung gibt, kann durch herausfordernde Erziehungs- und besondere Lebenssituationen ins Wanken geraten.

Systemisches Elterncoaching nach den „Haltungs- und Handlungsaspekten der Neuen Autorität“ ermöglicht zielgerichtetes und bedarfsgerechtes Arbeiten mit Eltern in unterschiedlichen Arbeitsfeldern (in Kitas, Frühförderung, Schulen, im Jugendamt, in der aufsuchenden Arbeit, in der ambulanten Praxis, in Erziehungsberatungsstellen...). Ziel unseres Vorgehens ist die (Wieder-) Herstellung der Präsenz der handelnden Personen zur Verbesserung der Beziehung/Kooperation zwischen den Beteiligten. Dabei spielt die Partizipation und die Autonomie der Kinder und Jugendlichen eine zentrale Rolle. Die

Sprache, die wir sprechen ist ein vielfältiges Element in den komplexen Systemen der Kommunikation. Wir freuen uns über Angebote, die von Erfahrungen, Projekten und Umsetzungen berichten, die im Kontext von Systemischem Elterncoaching und Neue Autorität in den oben beschriebenen Kontexten gemacht worden sind. Dabei sind gerne auch Gruppenprozesse sowie Projekte, die andere Konzepte integrieren, willkommen.

[zurück](#)

12 Neue Autorität in Schule und Bildung

Der Bildungsbereich zeigt seit einigen Jahren ein zunehmendes Interesse am Konzept Neue Autorität. Während einige Bildungseinrichtungen bereits intensiv mit dem Haltungs- und Handlungskonzept arbeiten, beobachten wir, angefangen von Grundschulen über weiterbildende/weiterführende Schulen bis hin zu Berufskollegs und Universitäten, dass der Bedarf an Informationsveranstaltungen und internen Fortbildungen wächst.

Aktuell nehmen wir in der Schullandschaft konkret ein steigendes Bedürfnis an individuellen Coachings wahr. Zudem erleben wir Kollegien und Teams, die sich auf den Weg einer Umsetzung des Konzeptes gemacht haben. Gerade im Kontext von Schule scheint die Herausforderung besonders groß zu sein.

Infolgedessen richtet sich unsere Anfrage an Referent*innen, die zur Tagung ein Angebot zur Umsetzung des Konzeptes und/oder eigenen Erfahrungen anbieten wollen. Ganz besonders sind wir interessiert an innovativen und kreativen Ideen, Angeboten und (Weiter-) Entwicklungen - gerade auch in spezifischen Kontexten und Zusammenhängen.

[zurück](#)

13 Neue Autorität in professioneller Erziehungsverantwortung

In moderner Erziehung begreifen professionelle Erziehungsverantwortliche Erziehung als wechselseitigen kooperativen Prozess. Dennoch stellen herausfordernde Verhaltensweisen und Grenzverletzungen von Kindern und Jugendlichen soziale und emotionale Belastungssituationen dar. Nicht zuletzt lässt sich auch deshalb ein ansteigendes Interesse an der Haltung des Konzeptes Neue Autorität mit den Maßnahmen des gewaltfreien Widerstands beobachten.

Aus der Haltung heraus, dass gelingende Vernetzung bereits präventiv hilfreich sein kann, laden wir interessierte und engagierte Erziehungsverantwortliche ein, sich mit einem entsprechenden Beitrag an der Gestaltung der Tagung zu beteiligen.

Mögliche Themenschwerpunkte könnten sein:

- Wachsame Sorge in Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe
- Kooperation mit Eltern, Bündnisse mit Eltern mit der Haltung der NA
- Gelingende Erziehungsplanung – Wie gestalten wir Erziehung?
- Wiedergutmachung statt Strafe
- Gelebte Partizipation und Wirkfaktoren gelingender Beteiligung: „Wer beteiligt wen, wann und wie?“
- Neue Autorität und Bindung, Gestaltung sicherer Orte in der Kinder- und Jugendhilfe
- Und darüber hinaus...

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme mit interessanten, innovativen und partizipativen Beiträgen.

[zurück](#)

14 Neue Autorität in Organisation und Führung

In diesem Bereich geht es um die Übertragung und Weiterentwicklung des Konzeptes Neue Autorität auf den Kontext Organisation und Führung. Die Umsetzung und die damit verbundenen Erfahrungen haben zu intensiven kreativen Prozessen und Forschungen geführt. Angebote aus Theorie und Praxis können daher folgende Inhalte haben:

- Vorstellung von Projekten, in denen das Konzept Neue Autorität in einer Organisation, Unternehmen oder Einrichtung implementiert wurde.
- Vorstellung von Beispielen, in denen Führung ihr eigenes Handeln in Bezug auf Organisation, Mitarbeiter*innen und Kunden am Konzept Neue Autorität ausgerichtet hat.
- Vorstellung von Konzepten mit Anknüpfungspunkten zur Haltung des Konzeptes Neue Autorität.
- Auseinandersetzung mit der sprachlichen Übersetzung in den Kontext von Organisation und Führung.
- Auseinandersetzung mit der Bedeutung wesentlicher Begrifflichkeiten im Kontext von Organisation und Führung, wie z.B. Reflexion, Widerstand, Wiedergutmachung, Scham...
- Vermittlung einzelner Interventionen und Instrumente für die Organisations-, Team- und Personalentwicklung aus dem Konzept Neue Autorität oder angelehnt daran.

Darüber hinaus sind alle anderen kreativen Vorschläge willkommen, die wir möglicherweise bisher haben noch nicht mitdenken können.

[zurück](#)

15 Neue Autorität und Verantwortung in der Gesellschaft

Verschiedenfach ist die aktuelle ökologische wie soziale Situation als führungslos beschrieben worden. Die lautesten Stimmen sind zuletzt von Ausgrenzung, Hass und Ablehnung geprägt worden. Konstruktive, soziale Werte fördernde Stimmen scheinen demgegenüber nur selten durchzudringen. Das Konzept Neue Autorität baut auf eine Werthaltung auf, die von Gewaltfreiheit, Verantwortungsübernahme, Kooperation und Beziehung sowie Transparenz und Autonomie geprägt ist. Damit ist es politisch, wie sich in der Umsetzung in Institutionen schon zeigt.

Wir sind der NVR Charta der Internationalen NVR Psychologie von 2012 verpflichtet. Dies bedeutet für uns, dass wir neben den eigenen Ansprüchen uns politisch und gesamtgesellschaftlich äußern, wo wir Unterdrückung und gewaltvolles Machtstreben sehen. Dies drücken wir durch unsere Statements und auf unseren Tagungen in der Art aus, dass wir Menschen einladen, die zu aktuellen Themen der sozialen, gesamtgesellschaftlichen wie ökologischen Verantwortung konstruktive und innovative Beiträge machen können. Genau dazu möchten wir alle diejenigen einladen, die ebenfalls so denken und einen entsprechenden Beitrag leisten möchten. Wir freuen uns auf interessante und kreative Beiträge, die mutig im vorgenannten Sinn Stellung beziehen.

[zurück](#)

16 Neue Autorität in der Wissenschaft

Otto Scharmer vom MIT konstatierte, dass die Wissenschaftsszene in Silos arbeite, sich also wenig öffne. Gerade rund um das Thema Autorität forschen Wissenschaftler*innen in den unterschiedlichsten Disziplinen, wie beispielsweise in der Politikwissenschaft, Theaterwissenschaft, Soziologie, Psychologie, Philosophie, Geschichte, Biologie,

Arbeitswissenschaft, Pädagogik oder auch in der Rechtswissenschaft, jedoch selten vernetzt. Ziel dieses Bereiches ist es, diese unterschiedlichen Forschungsstränge zu traditionellen, neuen oder auch ganz anderen Autoritätsformen und -verständnissen sichtbar sowie besprechbar zu machen. Und vor allem für eine disziplinübergreifende Vernetzung zu sorgen. Wir sind überzeugt, dass nur eine vernetzte Wissenschaftscommunity neue, hilfreiche Antworten auf eine sich immer weiter vernetzende Welt liefern kann. Dafür wollen wir auf dieser Tagung einen Raum bieten.

Ausdrücklich sind daher alle Menschen eingeladen, die wissenschaftlich zum Thema Autorität arbeiten (gleich aus welcher Wissenschaftsdisziplin), ihren Erkenntnis- oder auch nur Thesenstand bzw. ihre Forschungsprojekte vorzustellen.

Sie können das Tagungsthema "Die Sprache der Autorität" (sehr) weit verstehen. Uns geht es primär darum, möglichst diversen Ansätzen einen Raum zu bieten.

Da wir neue Wege beschreiten wollen, freuen wir uns besonders über alternative und kreative (mehr als rein verbale) Präsentationen von Beiträgen.

[zurück](#)

17 Neue Autorität und die Kultur der Digitalität

Digitale Transformation ist eine kulturelle Herausforderung. Durch ihre Möglichkeiten haben sich die Bedingungen, unter denen Gestaltung von Kultur stattfindet, stark verändert.

Welche Wirkungen sind auf die Begegnungen und im Resonanzraum zu beobachten?

Nach Niklas Luhmann: Welche Formen und Blickwinkel der *Beobachtungen der Beobachtungen* sind zu entwickeln?

Auf welche Weise kann die Auseinandersetzung mit der Digitalisierung einen Wechsel der Perspektive unterstützen - von eher individualisierenden Problembeschreibungen hin zu einer systemischen Betrachtung und Transformation?

Wir möchten Sie einladen mit uns Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Tagung zu entwickeln, insbesondere Ideen zu Workshops, Foren / Teilplenen, auch Ideen, die Themenbereiche miteinander verbinden, z.B. Kultur des Digitalen, Digitales Klassenzimmer und ähnliches mehr:

- In diesem digitalen Kulturraum Themen für analoge Meetings, Panels etc. herausmoderieren und dann vor Ort veranstalten.
- Micro-Workshops anbieten, in denen sich Teilgebende gegenseitig im Verstehen und Einsetzen von Social Media befähigen.
- Anwendung 1: Wie können digitale und analoge Resonanz- und Beziehungsräume verbunden, gestaltet und be-nutzbar werden?
- Anwendung 2: Digitalität in Coaching, Beratung, Therapie, Lehre (Bildung) nutzbar und entwicklungsunterstützend einsetzen.

[zurück](#)

18 Neue Autorität, Spiritualität und Achtsamkeit

Spiritualität wird an verschiedenen Stellen als die Suche, die Hinwendung oder das subjektive Erleben einer sinnlich nicht fassbaren und rational nicht erklärbaren transzendenten Wirklichkeit, die der materiellen Welt zugrunde liegt, beschrieben. Somit sind spirituelle Fragen und Einsichten mit Sinn- und Wertfragen des Daseins verbunden, mit der Integration des ethisch Wertvollen ins eigene Leben. Der Gewaltfreie Widerstand nach Gandhi und King ist stark spirituell geprägt, aus spiritueller Überzeugung heraus entwickelt und gelebt worden. Es geht also weniger um gedankliche Einsichten, Logik oder Kommunikation, sondern um

persönliches (emotionales wie psychisches) Erleben von Erfahrungen und Zuständen, die direkte Auswirkungen auf die eigene Lebensführung haben.

Das Konzept Neue Autorität mit seinen Wurzeln im Gewaltfreien Widerstand, der Systemischen Haltung sowie dem Humanismus hat in unserem Erleben Auswirkungen auf die Gestaltung der eigenen Haltungen und Überzeugungen, dem entsprechenden Handeln sowie dem daraus folgenden Einsatz für diejenigen Menschen, die uns anvertraut sind sowie den Institutionen und Systemen, in denen und für die wir tätig sind.

Wir freuen uns über kreative Vorschläge, die das Erleben vom Konzept Neue Autorität und spirituelles Erleben in Verbindung bringen.

[zurück](#)

Und jetzt die kreative Phase:

Soweit die Erläuterungen und Darstellungen der Möglichkeiten. Nun ist die Zeit der Kreativität gefragt.

Bitte füllen Sie / füllt Ihr die folgende Seite aus.

Auf dieser befinden sich Textfelder, die beschreibbar sind (anklicken und ein weiteres Mal im Feld klicken für die Textergänzung). Diese können auch vergrößert werden.

Anschließend (bitte nur die ausgefüllten Seiten) an SyNA schicken:

- als Anhang (Wordformat oder pdf-Datei) an info@neueautoritaet.de,
- als Fax an 05461 886593.

Wir freuen uns schon sehr auf eingehenden Vorschläge!

Mit herzlichen Grüßen

das SyNA-Tagungsvorbereitungsteam

[zurück](#)

SyNA-Tagung 25.-27.02.2021 Uni Bremen Welche „Sprache“ „spricht“ Neue Autorität?

Mein/Unser Angebot zum Mitwirken (pro Seite nur 1 Angebot)

Wir benötigen zur Auswahl folgende Angaben (bis spätestens 31.07.2020):

Adresse:

Vor- und Zuname:

Adresse:

Telefon:

Mail:

Titel des Angebotes:

Titel:

Format des Angebotes (bitte ankreuzen):

- Workshop
- Forum
- Dialog-Angebot
- Poster-Präsentation
- Event
- Sonstiges...

Bereich des Angebotes (bitte ankreuzen):

- Systemisches Coaching von Eltern
- Coaching im Kontext von Schule und Bildung
- Professionelle Präsenz von Erziehungsverantwortlichen
- Neue Autorität im Kontext Organisation und Führung
- Neue Autorität und die Verantwortung in der Gesellschaft
- Neue Autorität in der Wissenschaft
- Entwicklung einer Kultur der digitalen Kommunikation im Konzept Neue Autorität
- Neue Autorität und Spiritualität

Kurzbeschreibung:

Intention:

Inhalt:

Methoden:

Maximale TIn-Zahl: